

# Hennig Brandes: Fachbereich auf die Finger schauen

Es habe keine „Massenfällungen“ von Bäumen nach Wegfall der Baumschutzsatzung gegeben, erklärt Hennig Brandes (CDU), Bauausschuss-Vorsitzender des Rates, in einer Stellungnahme zum Beitrag „Bürgerinitiative will Bäume retten“ (BZ vom 9.03.2004). Die angeführten Baumfällungen seien fast ausschließlich Maßnahmen der Stadtverwaltung und nicht von Bürgern, kommentiert Brandes die Vorwürfe der neu gegründeten Bürgerinitiative Baumschutz.

Allerdings beanstandet auch Brandes die Maßnahme am Zaun der Biologischen Bundesanstalt. Hier seien offenbar die falschen Bäume vom Fachbereich Stadtgrün gefällt worden. „Nach den Bürgerprotesten sollen nun offensichtlich die Bäume stehen bleiben, die eigentlich weg müssen, weil sie über das Nachbargrundstück ragen und jetzt Gefahr laufen vom Wind umgedrückt zu werden.“ Man habe hier das falsche Arbeitsverfahren gewählt, so der Forstfachmann. Anstatt ein größeres Arbeitsfeld von teilweise durchaus erhaltenswerten Bäumen ganz zu räumen, hätte man bei trockener Witterung oder bei Frost von BBA-Seite aus mit dem Hubsteiger arbeiten bzw. die Bäume ansägen und mit einer funkgesteuerten Seilwinde vom Zaun wegziehen müssen, wie das bei Forstarbeiten in solchen Fällen üblich sei. Deshalb werde man dem Fachbereich Stadtgrün künftig verstärkt auf die Finger schauen. nj